

Liebe Freunde unserer Schule, liebe ehemalige Schülerinnen, verehrte Eltern!

Unser Verein der Freunde des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger feiert **2012** sein **25-jähriges Bestehen** – feiern Sie mit!

1987 entstand am damaligen Angergymnasium die Idee, wie schon an manchen anderen Gymnasien üblich, einen Verein der Ehemaligen und Freunde zu gründen. Ich darf an dieser Stelle aus Punkt 2 der Vereinssatzung zitieren:

„Zweck des Vereins ist:

- 1.) Die Förderung von Bildung und Erziehung der Schülerinnen im Sinne der seligen Mutter Theresia Gerhardinger, der Gründerin der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau.
- 2.) Die Unterstützung des „Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger“ in ideeller und materieller Hinsicht.“

Dieser tragenden Idee folgen inzwischen über 380 Mitglieder, an die 70 von Ihnen sind Mitglieder der ersten Stunde, Gründungsmitglieder also. Die diesjährige Versammlung am 10. November 2012 wird von diesem großen Jubiläum geprägt sein, aber auch von den anstehenden Neuwahlen, die einen Wechsel in der Vorstandschaft bringen werden.

Doch nun zum **Vereinsjahr 2011/12**, dem hier ein kurzer Abriss gewidmet ist:

Die jährlichen Aktivitäten beginnen inzwischen regelmäßig mit der Vorstellung des Vereins beim Elternabend der 5.Klassen, zumal dieses Forum bestens dafür geeignet ist, den Verein bei den neuen Eltern bekannt zu machen und sie gleich als Mitglieder zu gewinnen.

In der Herbst-Vorstandssitzung 2011 wird die Mitglieder-Jahresversammlung im November 2011 vorbereitet, die von den anwesenden Mitgliedern wieder als sehr gelungen hervorgehoben wurde. Dem Bericht des Vorstands und dem Kassenbericht folgte die Entlastung der Vorstandschaft. Im Anschluss daran bestätigte die Schulleitung, Sr. Monika Schmidt, dass es ein Schulleben NACH dem Doppelabiturjahr gibt und nannte als mögliche Förderprojekte für den Verein weiterhin die Ausstattung der Klassenzimmer mit modernen Medien, wie z.B. Beamern, und eine neue Rundspruchanlage. Wie immer klang die Versammlung bei einer guten Brotzeit im Gästerefektorium des Klosters aus - ein Highlight der Versammlung will ich nicht vorenthalten: Während eines netten Gespräches beim Essen übergab mir die Mutter eine Schülerin einen Spenden-Scheck über 1000,-Euro, bekennd, dass sie sehr froh sei, dass ihre Tochter, das Nesthäkchen der Familie, im TGGaA so wunderbar aufgehoben ist und gern in die Schule geht. Ganz ehrlich, solche Situationen sind selten, aber umso schöner und müssen ehrend erwähnt werden.

Am 10.April 2012 fand dann die Frühjahrs-Vorstandssitzung statt, die wie immer der Verteilung der Spenden gewidmet ist. Auch in diesem Vereinsjahr kann der Verein wieder **20.000,- Euro** an die Schule überweisen, zum zweiten Mal in Folge (bitte entnehmen Sie die exakte Aufteilung dem Kassenbericht von Ursula Hofele auf den Folgeseiten). Dies ist nur möglich, weil die zahlreichen Mitglieder auch fleißig spenden. An dieser Stelle sagen wir dafür unser herzlichstes Vergelt's Gott!

Und was geschieht mit Ihren Spenden?

In Absprache mit der Schulleitung, die dem Verein förderungswürdige Projekte vorschlägt, unterstützen wir schon traditionell die Wahlfächer, aber auch die Schulgeldstipendien liegen

dem Verein am Herzen. Einige der Mitglieder wollen ihre Spenden ausdrücklich dafür verwendet wissen, und den Mädchen, die sonst das TGGaA nicht besuchen könnten, kommt dies zugute.

Die schon von Schwester Monika angeforderten Deckenbeamer, die einen zeitgemäßen Unterricht ermöglichen, sind auch wieder Gegenstand der Förderung durch den Verein. Bitte bleiben Sie, liebe Mitglieder, dem Verein auch weiterhin gewogen, finanzielle Löcher gibt es immer und immer mehr zu stopfen.

Auch im Schuljahr 2011/2012 bot der Verein, vermittelt durch sein langjähriges Vorstandsmitglied, Frau Beate Eckert-Kalthoff, wieder Führungen durch die aktuellen Kunst-Ausstellungen der Stadt oder interessante Spezialgebiete in ausgewählten Museen an. Der Kreis der interessierten Mitglieder ist beständig groß und wir sind sehr stolz, den Mitgliedern diesen Mehrwert bieten zu können. Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, liebe Beate!

Kurz will ich an dieser Stelle erneut Werbung machen für die kommende Mitgliederversammlung am 10. November 2012 – der Vorstand hat sich Einiges überlegt, um das Jubiläum der Vereinsgründung gebührend zu begehen – lassen Sie Sich überraschen und feiern Sie mit uns!

Wie bereits erwähnt, finden im November auch Neuwahlen des Vorstands statt – schon im letzten Jahresbericht habe ich an dieser Stelle erwähnt, dass ich nicht wieder für das Amt der ersten Vorsitzenden kandidieren werde. In den acht Jahren als erste Vorsitzende und davor vier Jahre als Beisitzer war es mir immer eine Ehre, dem Verein und damit der Schule, die ich selbst von 1981 bis 1990 besucht habe, zu dienen. Die kommende Vorstandschaft übernimmt einen starken Verein, der auch in der Zukunft die Schule mit all seinen Möglichkeiten unterstützen wird. Dafür erbitte ich schon heute Gottes Segen!

Zum Schluss wünsche ich uns wie immer an dieser Stelle, dass Sie der Schule und dem Verein auch weiterhin freundlich gesinnt bleiben und danke meinen Mit-Vorständlern für ihre Unterstützung und den angeregten Austausch im letzten Jahr, sowie den Mitgliedern für ihre Treue zum Verein.

Der Sommer möge uns allen Erholung und Wärme bescheren, damit wir voller Tatendrang im September in ein neues Vereinsjahr starten können.

Ihre
Renate Fichtinger